

Oktoberfest mit viel Stimmung und guter Laune



Wie jedes Jahr fand auch diesmal unser Oktoberfest als „Wetterstein Plärrer oder Wiesn“ am 16. Oktober im Restaurant statt. Wenn wir Festzelte gehabt hätten – wie auf der „Wiesn“, dann hätten wir dieses Jahr mehr Weinzelte als Bierzelte gebraucht. Sehr schnell füllten sich die Tische. Insgesamt waren 72 Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens und auch der Pflegebereiche unserem Aufruf „auf geht’s zur Wiesn“ gefolgt. Käpt`n Glück mit Kapelle war wie immer ein Garant für zünftige Stimmung. Wein, Bier und Radler wurden flink von uns an die Tische gebracht, denn ohne ein Bierkrügerl oder Weinglas in der Hand ist das beste „Prosit der Gemütlichkeit“ sinnlos. Einige Gäste kamen in Tracht, passend zum Restaurant, das sich ebenfalls in



„Festzelttracht“ geschmückt zeigte. Ein Hingucker war unsere Servicekraft Sandra Adelman, die im Dirndl wie eine echte Wiesn Bedienung aussah. Als sie dann später noch mit Bauchladen Lebkuchenherzen und gebrannte Mandeln verkaufte, war sie ein gefragtes Fotomotiv. Aber auch die Lebkuchenherzen fanden guten Absatz und so manches Herz landete sofort

um den Hals einer Dame. Nach kräftigem Mitschunkeln war der Appetit angeregt. Die Küchencrew versorgte uns wieder zuverlässig mit Schmanckerln in Form von Leberkäse, gegrilltem Schweinebraten und Kartoffelsalat. Einzig unser Angebot des Salates fand nicht so Zuspruch: „Puh, ich bin schon so voll, habe mir ja auch noch die Brezen, die am Tisch standen, schmecken lassen“. Aber an so einem Fest spielt natürlich das Bier (und der Wein) die Hauptrolle. Salat kann man am folgenden Tag auch wieder haben. Alexander Krug bedankte sich am Ende des diesjährigen Oktoberfestes bei allen Gästen für das zahlreiche Kommen, somit wissen wir: alles richtig gemacht. Und wer gerne noch sitzen bleiben wollte, konnte das in geselliger Runde tun.

M.R.